



GEMEINDE RECHBERG



rechberginfo

Infotafeln zum 50-jährigen Jubiläum des Rechberger Badesees

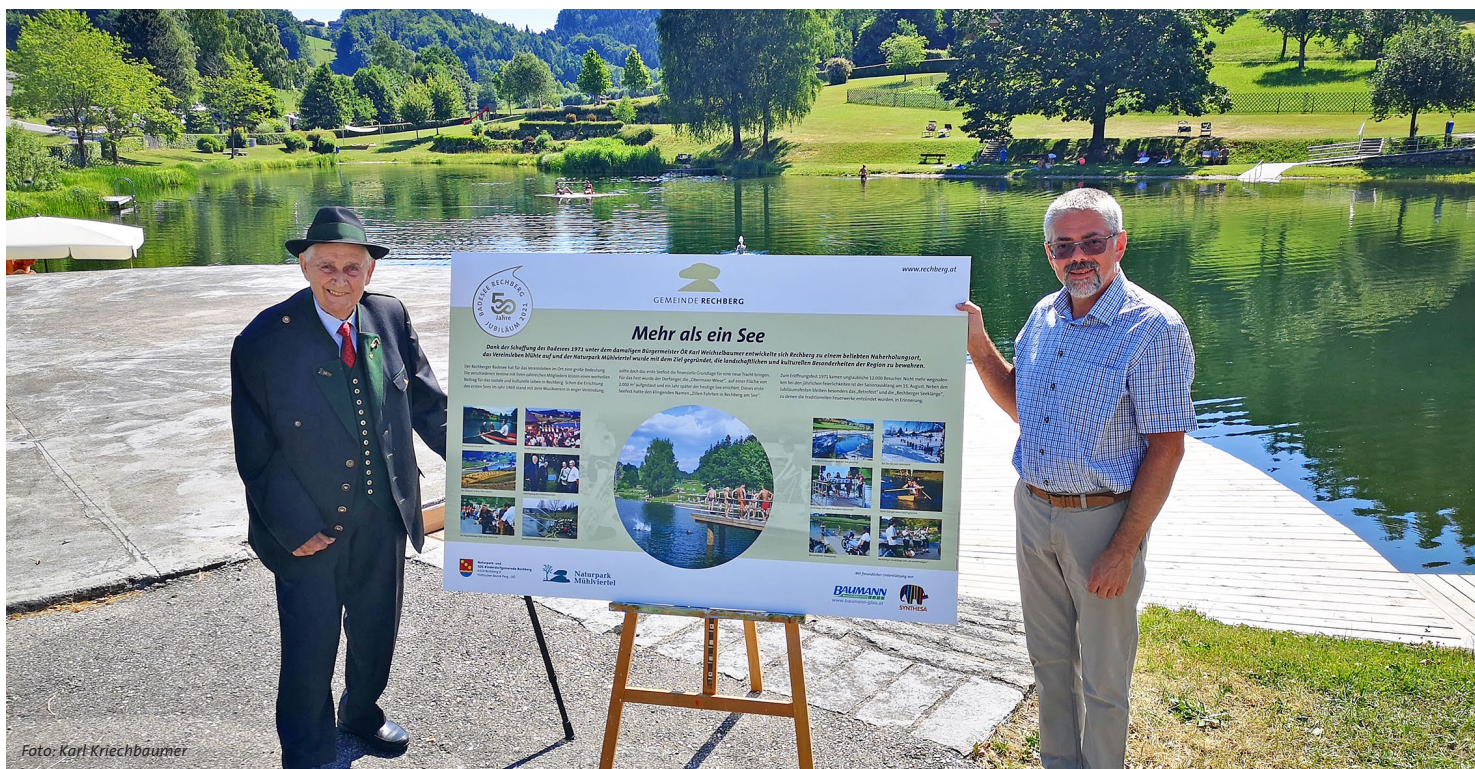


Foto: Karl Kriechbaumer

Der Erbauer des Badesees Altbürgermeister ÖR. Karl Weichselbaumer präsentiert gemeinsam mit Bürgermeister Martin Ebenhofer die neuen Tafeln.

Von 9. bis 11. Juli 1971, also vor 50 Jahren, wurde der Rechberger Badensee mit einem großen Fest eröffnet. Anstelle des geplanten Jubiläumstages wurden heuer drei Infotafeln entlang der Seepromenade aufgestellt.

Auch der Erbauer des Badesees, der damalige Bürgermeister ÖR. Karl Weichselbaumer freute sich über die Gestaltung der Infotafeln, die seitens der Gemeinde auch als Dank und Würdigung an ihren ehemaligen Bürgermeister gestaltet wurden. Schließlich kann sich keiner vorstellen, wo Rechberg in den vergangenen 50 Jahren ohne Badensee gestanden wäre. „Ich wäre so gerne beim heurigen Fest dabei gewesen“, tat auch ÖR. Weichselbaumer die Absage der geplanten Veranstaltung

leid. „Ich hätte wieder ein großes Feuerwerk vorbereitet gehabt“. Aber wie allgemein schon bekannt ist, wird das Jubiläumstfest im Jahr 2022 nachgeholt – wohlgerne mit Feuerwerk. Dass der See nicht nur im Sommer zum Schwimmen und im Winter zum Eisstockschießen da ist, beweisen die drei Infotafeln. Neben der geschichtlichen Entwicklung wird auch der „Weg des Wassers“, also die Technik, die im Hintergrund für ein sauberes Wasser sorgt, vorgestellt. Nicht unterschätzen darf

man die ökologische Bedeutung des Gewässers, der auch eine Tafel gewidmet wurde. Auch in den nächsten Jahren wird die Gemeinde weitere Sanierungsmaßnahmen durchführen müssen. Dabei wird das Thema der Barrierefreiheit wieder eine Rolle spielen. Auszüge, was in den vergangenen Wochen in Rechberg noch alles los war und was geplant ist, können in der aktuellen Rechberginfo nachgelesen werden. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit!



Liebe Rechbergerinnen, liebe Rechberger!

Den schönen Sommer genießen wir schon länger, aber jetzt mit Ferienbeginn hat auch die Urlaubszeit angefangen und für unsere Kinder die wohlverdienten Sommerferien. Die Badesaison am Rechberger Badensee ist voll im Gange. Ich lade Euch alle ein, mit euren Familien und Freunden eine gemütliche Zeit am schönen Badensee zu verbringen.

Die Feierlichkeiten „50 Jahre Badensee Rechberg“ mussten wir Corona bedingt auf das nächste Jahr verschieben. Anlässlich dieses Jubiläums wurden entlang der Seestraße drei Infotafeln aufgestellt, die über die Entstehung, die Technik und der Ökologie der Badeseeanlage Auskunft geben. Darüber freute sich auch insbesondere der Erbauer des Badesees, ÖR Präs. Karl Weichselbaumer, sehr. „Ein Sommer wie damals“ soll es werden, hört man von Seiten der Regierung. Danke an alle, die die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie eingehalten haben. Nutzen wir weiterhin das Angebot der Corona Selbsttests am Gemeindeamt. Ich möchte auf die vorbeugende Corona Impfung hinweisen und Euch einladen, sich impfen zu lassen, um sich und andere zu schützen. Auch zur Blutspendeaktion am 6. August 2021 am Gemeindeamt Rechberg lade ich die Gemeindebevölkerung herzlich ein. Helfen wir mit, um anderen zu helfen!

Erst kürzlich konnte der Umzug ins neue Musikheim erfolgen. Mit Marschmusik marschierte die gesamte Kapelle zum neuen Haus. Bevor die ersten Stücke im modernen Probenlokal gespielt wurden, segnete Pfarrer Sepp Michal das Gebäude. Die feierliche Eröffnung ist im Rahmen des Dorffestes am 22. August geplant. Ich möchte Euch zu diesem Fest ganz herzlich einladen! Bedanken darf ich mich auf diesem Weg bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt und im Bauhof für die Mehrleistungen aufgrund der Corona-Auflagen. Ich wünsche Euch einen gemütlichen Sommer und einen erholsamen Urlaub in unserem schönen Rechberg!

Euer Bürgermeister

Martin Ebenhofer
Martin Ebenhofer

... in dieser Ausgabe

3



Foto: K. Kriechbaumer

Eröffnung Musikheim

Nach 2.800 Einsatzstunden spielt der Musikverein nun im neuen Heim.



Foto: Kindergarten

Zuhause für Hirschkäfer

Ein besonderes Artenschutzprojekt haben die Kindergartenkinder umgesetzt.

5

Den Grünen Pass
digital aufbewahren



und direkt aus der
App vorweisen

6-7

Grüner Pass

Gemeinde unterstützt bei Fragen zum Grünen Pass.



Foto: Volksschule

8-9

Schulveranstaltungen

Endlich gab es wieder Lehrausgänge und Schulausflüge.



FREUDE ÜBER DAS NEUE MUSIKHEIM

Einladung zur Eröffnung des Musikheimes

Der Musikverein Rechberg ist im Rahmen eines feierlichen Umzuges in das neue Musikheim übersiedelt.

Am 25. Juni 2021 marschierte die Trachtenmusikkapelle Rechberg mit dem Jugendorchester zu festlicher Musik vom alten Probelokal ins neue Musikheim. Die Freude über die erste gemeinsame Probe nach 15 Monaten war bei allen so richtig spürbar. Der Musikverein bedankt sich sehr herzlich bei allen, die im vergangenen Jahr beim Projekt Musikheim auf verschiedenste Weise mitgewirkt haben und bei euch, liebe Rechbergerinnen und Rechberger, im Voraus für die finanzielle Unterstützung bei der Haussammlung, die in den nächsten Wochen durchgeführt wird. Die MusikerInnen freuen sich auf schöne Begegnungen. Bitte im Terminkalender eintragen: Die Eröffnung des neuen Musikheimes findet im Rahmen des Dorffestes am 22. August 2021 statt, zu der alle herzlich eingeladen sind!



Foto: Josef Waser

Die erste gemeinsame Probe zeigte die akustische Qualität des 140 Quadratmeter großen Probenraumes.

**ERÖFFNUNG
NEUES MUSIKHEIM
SO, 22. AUGUST 2021**

Standortwechsel

Da der Vorraum bei der Raiffeisenbank Rechberg nachts nicht mehr durchgehend geöffnet ist, hat sich die Gemeinde in Absprache mit dem Roten Kreuz entschieden einen neuen Standort für den Defibrillator zu suchen. Der für den Notfall wichtige Defibrillator wurde nunmehr neben der Eingangstür des öffentlichen WC's im Vorraum des Lebensplatzes Rechberg montiert und ist somit wieder 24 Stunden frei zugänglich!



Foto: Kriechbaumer
Der Defibrillator hängt jetzt im Lebensplatz.



Jetzt
MEIN BLUT die App
herunterladen



**AUS LIEBE ZUM
MENSCHEN.**

www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

RECHBERG

Freitag, 6. August 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Gemeindeamt

Aus Liebe zum Menschen.



**Nächste GR-Sitzung:
Di, 21. Sept. - 20 Uhr**

KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG

Beschlüsse des Gemeinderates



Der Gemeinderat hat am 17. Juni eine Sitzung abgehalten. Nachstehend eine Auflistung der gefassten Beschlüsse.

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses wurde zur Kenntnis genommen.

ABA BA 08, WVA BA 11, Straßenbau

Die Erd-, Baumeister und Installationsarbeiten für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 08, Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 11 und der Gemeindestraßenbau für die Siedlungerschließung „Sonnenhang“ wurden an die Firma Ing. Hans Kern GmbH aus Tragwein mit einer Angebotssumme von 638.099,48 Euro netto vergeben.

ABA BA 08, WVA BA 11, Straßenbau

Die Überprüfungsarbeiten für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 08 und der Wasserversorgungsanlage BA 11 wurden an die Firma A. Zaussinger Bau- und Transporte GmbH aus Wartberg mit einer Angebotssumme von 16.638,52 Euro netto vergeben.

Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlage – Zonen A-E

Der Beschluss über die Vergabe der erforderlichen Kanalsanierungsmaßnahmen an die Firma Zaussinger Bau- und Transport GmbH zum Nettoangebotspreis von 21.287,35 Euro wurde gefasst.

Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 – Änderung Nr. 19

Die Änderung des Flächenwid-

mungsplanes Nr. 19 „Kunze“ wurde grundsätzlich beschlossen und wird dem Land OÖ im Rahmen des Vorprüfungsverfahrens übermittelt.

Bauland-Nutzungsvereinbarung

Mit dem Grundeigentümer Manuel Kunze aus Perg wurde eine Nutzungsvereinbarung für die zeitgemäße Nutzung des vorgesehenen Baugrundstückes binnen einer Frist von fünf Jahren für die Herstellung des Rohbaus samt Bedachung sowie einer weiteren Frist von 5 Jahren für die Baufertigstellung ab Vertragsunterzeichnung beschlossen.

Änderung Bebauungsplan

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Bauernfeind“ wurde grundsätzlich beschlossen und wird dem Land OÖ zur Vorprüfung vorgelegt.

Erstinformationen zur bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Am 26. September 2021 finden die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl statt. Nachstehend haben wir die wichtigsten Erstinformationen zur Wahl zusammengefasst:

Wahltag, Wahllokal und Wahlzeit:

Sonntag, 26. September 2021
7:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Turnsaal Volksschule Rechberg

Wer ist wahlberechtigt?

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl: Alle Personen, die am Stichtag 6. Juli 2021 die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, einen Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl: Weiters alle EU-Bürger, die in der Gemeinde

per Stichtag 6. Juli 2021 einen Hauptwohnsitz haben, spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Auflage Wählerverzeichnis:

20. bis 29. Juli 2021 im Gemeindeamt Rechberg, während der Amtsstunden

Wahlinformation:

Alle, für diese Wahl wahlberechtigten Personen, erhalten zeitgerecht eine Wahlinformation per Post zugesandt. Auf dieser Wahlinformation sind alle Details zur Wahl angeführt. Ebenso enthält die Wahlinformation eine Anforderungskarte für eine Wahlkarte.

Wahlkarten für Briefwahl oder Besondere (fliegende) Wahlbehörde:

Eine Briefwahlkarte kann voraussichtlich ab Anfang September am Gemeindeamt beantragt werden. Diese muss entweder schriftlich mittels Anforderungskarte (erhalten

Sie mit der Wahlinformation per Post) oder über wahlkarten-antrag.at, oder persönlich am Gemeindeamt beantragt werden.

Letztmöglicher Termin für die schriftliche Beantragung einer Briefwahlkarte ist Mittwoch, der 22. September 2021, für die mündliche Beantragung Freitag, der 24. September 2021, 12:00 Uhr.

Besondere Wahlbehörde:

Eine besondere Wahlbehörde soll nur in Ausnahmefällen eingerichtet werden. Personen, denen es krankheitsbedingt – oder aus Altersgründen bzw. in Folge von Bettlägerigkeit nicht möglich ist, am Wahltag das Wahllokal persönlich aufzusuchen, haben ebenfalls die Möglichkeit zur Ausstellung einer Briefwahlkarte.





PFARRCARITAS NATURPARK KINDERGARTEN

Hirschkäfermeiler ist fertig

Ein besonderes Artenschutzprojekt haben die Kindergartenkinder umgesetzt.

von Kindergartenleiterin Andrea Spiegl

30 Jahre gibt es den Rechberger Kindergarten mittlerweile. Eine lange Zeit, in der viele Entwicklungen und Veränderungen geschehen sind. Leider konnten wir diesen Anlass in diesem Jahr nicht feiern. Wir planen daher im Mai 2022 die 30-Jahres-Feier nachzuholen. Der genaue Termin muss erst fixiert werden. Beginnen möchten wir am 30. April mit einem Pflanzlermarkt. Dazu bitten wir die gesamte Gemeindebevölkerung um Mithilfe. Falls jemand Blumen umsetzt oder Pflanzen für den Sommer vorzieht, denkt bitte an uns und hegt und pflegt Pflanzen, die wir dann verkaufen können. Danke im Voraus dafür!

Kinder bauen einen Hirschkäfermeiler

Der Vorsatz wurde in die Tat umgesetzt. Neben einer großen, alten Eiche haben wir für die Hirschkäfer einen Meiler gebaut. Es kommen in Rechberg heuer wirklich vermehrt Hirschkäfer vor. Fünf Hirschkäfer (zwei Männchen, drei Weibchen) wurden schon gesehen. Da Hirschkäfer nur etwa zwei Monate (Ende Juni bis Juli) aktiv sind, werden wir in diesem Jahr bald keine lebendigen Exemplare mehr beobachten können. Die Entwicklung der Larve zum Käfer dauert fünf bis acht Jahre. Einen ungestörten Lebensraum in dieser Zeit zu haben, ist daher sehr wichtig. An den Fotos kann man erkennen, mit wie viel Eifer die Kinder bei dieser Aktion dabei waren.

Veränderungen im Team

Theresia Thauböck geht nach 30-jähriger Tätigkeit als Helferin im Kindergarten Rechberg in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns bei ihr für ihre umsichtige und liebevolle Art. Eine Vielzahl von Kindern als auch Pädagoginnen und Helferinnen sind sehr dankbar für die wertvolle Zeit, die sie mit ihr verbringen durften. Martina Honeder wird ab Herbst als Helferin



Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war der Bau eines Hirschkäfermeilers am Seeblick.



Zwei Wochen verbrachten die Kindergartenkinder im Juni wieder am Großdöllnerhof.



in der Marienkäfergruppe arbeiten. Wir freuen uns auch über zwei neue Kolleginnen, die ab Herbst unser Team bereichern werden. Lea Grünberger startet als gruppenführende Pädagogin in der Regenbogengruppe und Denise Hölzl wird als Sprachförderpädagogin beginnen.

Nun freuen wir uns auf eine schöne Urlaubszeit und wünschen euch allen erholsame Ferien!

Kinderferienprogramm

Der Kultur- und Familienausschuss der Gemeinde Rechberg bietet in Zusammenarbeit mit den Vereinen im heurigen Sommer wieder ein Ferienprogramm für Kinder ab dem **vollendeten 6. Lebensjahr bzw. Schulanfänger** an. Aufgrund der Corona-Situation leider mit beschränkter Teilnehmeranzahl. Eine Anmeldung am Gemeindeamt ist erforderlich. Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenlos, sofern nicht anders angegeben.

NATURPARK MÜHLVIERTEL

„Kreislauf Natur“

Mi, 14. Juli, 14 bis 17.30 Uhr

Mi, 21. Juli, 9 bis 12.30 Uhr

„Auf Spurensuche Wolf und Luchs“

Do, 12. August - 9 bis 12 Uhr

Kosten: € 5 bzw. € 3 für NP-Mitglieder

MUSIKVEREIN

„Schnitzeljagd und Geschicklichkeitsstationen“

Mi, 28. Juli, 13 bis 18 Uhr

PFARRE

„Gottesdienst bei der Hubertuskapelle und Spiel und Spaß beim Großdöllnerhof“

Mi, 4. August, 8 bis 15.30 Uhr

BÄUERINNEN

„Bauernhofolympiade“

Mi, 18. August, 9 bis 13 Uhr

SPORTUNION

„Kennenlernen verschiedener Sportarten“

Fr, 27. August, 14-17 Uhr



Auf geht's zum heurigen Kinderferienprogramm!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern eine schöne und erholsame Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr 2021/22!

ZERTIFIKATE

Fragen rund um den Grünen Pass

Der sogenannte „Grüne Pass“ ist derzeit in aller Munde. Um was es sich dabei eigentlich handelt und dass es sich oftmals komplizierter anhört, als es tatsächlich ist, möchten wir mit diesem Beitrag in der Rechberginfo aufklären.

„Getestet, Geimpft oder Genesen“:

Das sind die Voraussetzungen, um als Person zu gelten, von der ein geringes Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus (SARS-CoV-2) ausgeht. Der Grüne Pass beinhaltet und bestätigt genau diese Nachweise „Zertifikate“, dass man eine Corona-Schutzimpfung erhalten hat „Impfzertifikat“, einen aktuellen negativen Corona-Test hat „Testzertifikat“ oder von COVID-19 genesen ist „Genesungszertifikat“.

Alle Zertifikate haben einen EU-konformem QR-Code und ermöglichen somit wieder mehr Reisefreiheit in der EU, in den EWR-Staaten und in der Schweiz. Die Zertifikate können digital, in der App oder in ausgedruckter Form in Kombination mit einem Lichtbildausweis vorgezeigt werden. Bereits bestehende Nachweise (Ärztliche Atteste) sind (nur) in Österreich weiterhin verwendbar. Die EU stellt Informationen über aktuelle Einreisevorschriften der EU-Mitgliedstaaten unter reopen.europa.eu/de zur Verfügung.

Mehr Informationen zum Grünen Pass bietet das Gesundheitsministerium unter gruenerpass.gv.at.

Grüner Pass mittels Handysignatur

Getestete, Geimpfte und Genesene können den Grünen Pass mittels

Handy-Signatur über gesundheit.gv.at herunterladen.

Die Handy-Signatur ist Ihre rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Sie ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Das Mobiltelefon ist auch Ihr virtueller Ausweis, mit dem Sie Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben können. Die Aktivierung und Verwendung der Handy-Signatur sind vollkommen kostenlos. Sie erlaubt Ihnen einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft wie FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Neues Pensionskonto, Strafregistrauszug, Wahlkarte beantragen, Unterstützung von Volksbegehren, Einreichung von (Wahl)Arztrechnungen an die Krankenkasse und vieles mehr.

Grüner Pass ohne Handy-Signatur

Die Gemeinde Rechberg bietet durch eine für Gemeinden freigeschaltete Applikation ein Service für 3G-Nachweise an. All jene, die keine Möglichkeit haben, zu einem der drei Zertifikate zu kommen, können sich ihren Nachweis gerne am Gemeindeamt ausdrucken lassen. Ausgenommen sind Selbsttests (Wohnzimmertests), die kein Zertifikat im Grünen Pass bekommen. Sie gelten aber weiterhin als Eintrittstest.

App: Der Grüne Pass am Mobiltelefon

Die österreichische App zum Grünen Pass ermöglicht die sichere Speicherung von Zertifikaten

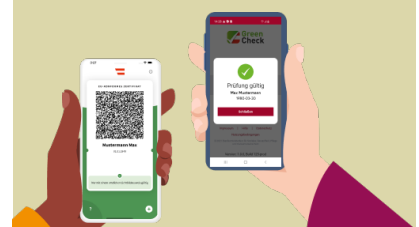


mit EU-konformem QR-Code aus Österreich am Mobiltelefon und erleichtert das Vorweisen bei einer Kontrolle von 3-G-Nachweisen und im internationalen Reiseverkehr.

So funktioniert die App

Laden Sie die App im iOS App Store oder Google Play Store herunter. Dann scannen Sie den QR-Code auf Ihrem Zertifikat oder fügen das PDF über das Teilen-Menü zu der App hinzu. So haben Sie Ihr Zertifikat immer in der Hosentasche dabei, auch ohne Internetverbindung. Die Zertifikate sind nur lokal auf Ihrem Smartphone hinterlegt. Ihr Zertifikat erhalten Sie auf gesundheit.gv.at nach dem Login mit Handy-Signatur oder am Gemeindeamt.

Weitere Wege zu Ihrem Zertifikat finden Sie auf gruenerpass.gv.at. Der Schutz Ihrer Daten steht an erster Stelle. Die Daten in Ihrer App werden in keinem zentralen System gespeichert oder auf fremde Server hochgeladen. Das österreichische Bundesrechenzentrum (BRZ) betreibt die App im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK).



IMPfung

Corona-Impfung macht Hoffnung für die bevorstehenden Herbst- und Wintermonate

Die Corona-Schutzimpfung ist ein wichtiger Schritt im Kampf gegen die Pandemie. Helfen wir zusammen!

Seit eineinhalb Jahren hat die Corona-Pandemie die Welt fest im Griff. Das COVID-19-Virus hat einschneidende Maßnahmen notwendig gemacht, um unsere eigene Gesundheit und vor allem die vieler gefährdeter Mitmenschen zu schützen. Auch die Gemeinde Rechberg war – insbesondere im Herbst 2020 – mit einer beträchtlichen Anzahl an Infizierten betroffen. Besonders das gesellschaftliche Leben in Sport und Kultur sowie in den Vereinen war und ist zum Teil noch zum Erliegen gekommen. Aber auch im privaten Bereich mussten starke Einschnitte hingenommen werden.

Hoffnung Corona-Impfung

Die Impfung gegen das Corona-Virus konnte jedoch das Ruder rumreißen und uns alle wieder ein wenig mehr in Richtung Normalität führen. Die gute Nachricht: Seit einigen Wochen kann allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Impfung angeboten wer-



den. Buchen Sie sich am besten noch heute Ihren persönlichen Impftermin unter www.ooe-impft.at. „Die Corona-Impfung ermöglicht uns allen, dass wir die aktuellen Lockerungen auch in den kommenden Herbst- und Wintermonaten aufrecht erhalten können. Daher lade ich alle Rechbergerinnen und Rechberger ein, impfen zu gehen und damit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu leisten“, appelliert Bürgermeister

Martin Ebenhofer an die Gemeindebevölkerung. Es geht ganz einfach: Vereinbaren Sie für sich und für ihre Lieben einfach einen Impftermin unter www.ooe-impft.at. Sollten Sie noch Fragen rund ums Impfen bzw. zu Corona haben, finden Sie viele Informationen klar und leicht verständlich zusammengefasst auf der Internetseite des Landes Oberösterreich unter www.ooe.gv.at/corona-info.

Aktivierung der Handy-Signatur jetzt auch am Gemeindeamt möglich

Auch am Gemeindeamt Rechberg besteht seit einigen Wochen die Möglichkeit, eine Handy-Signatur zu aktivieren. Das Ganze dauert nur wenige Minuten und die Handy-Signatur kann gleich danach ausprobiert werden. Pro Mobiltelefonnummer kann nur eine Handy-Signatur ausgestellt werden. Aktivierung und Verwendung der Handy-Signatur sind vollkommen kostenlos. Bei Interesse einfach vorher kurz am Gemeindeamt anrufen und einen Termin mit dem zuständigen Mitarbeiter vereinbaren. Auch kurzfristige Termine sind möglich. Wichtig ist, ein Handy und einen Ausweis zur Aktivierung mitzunehmen.



Gemeindeamt verlängert Selbsttests

Seit 19. Mai wird am Gemeindeamt Rechberg die Möglichkeit von „Selbsttests unter Aufsicht“ angeboten. Die Testergebnisse werden im Gegensatz zu den „Wohnzimmertests“ als Zertifikate im Grünen Pass eingetragen und sind 48 Stunden gültig. Aufgrund der aktuell gültigen Öffnungsschritte und der damit verbundenen „3-G-Regel“ ist von einem weiteren Bedarf der Selbsttests auszugehen. Die Gemeinde hat sich bereit erklärt, die Testmöglichkeit bis Ende September der Bevölkerung anzubieten. Getestet werden kann am Montag von 8-12 Uhr und 13-18 Uhr, Mittwoch von 8-12 Uhr und am Samstag von 8-10 Uhr. Letztmöglichster Zeitpunkt für eine Testung ist jeweils eine Viertelstunde vor Testschluss.



Auch Bgm. Martin Ebenhofer nutzt das Testangebot am Gemeindeamt.

WOHLVERDIENTE FERIEN

Zeit vor Schulschluss wie früher

Aufgrund der Corona-Lockerungen Mitte Mai, durften wieder Schulveranstaltungen – wenn auch nur eintägig – durchgeführt werden, die zuvor beinahe das ganze Schuljahr unterbunden waren. Diese Zeit wurde sofort genutzt, um derartige Freiheiten auszukosten. Die Schülerinnen und Schüler genossen die Ausflüge in vollen Zügen.

Lehrausgang zum Thema „Käfer und Wanzen“

Mitte Juni nahmen die Kinder der zweiten, dritten und vierten Klasse an einem Lehrausgang zum Thema „Käfer und Wanzen“, einem Angebot des Naturparks Mühlviertel, teil. Unter Anleitung von leidenschaftlichen InsektenexpertInnen wurden drei Stunden lang Insekten genau unter die Lupe genommen. Das Areal rund um den Badesee bot dazu einen wunderbaren Rahmen um mehr über die Entwicklung und Lebensweise dieser vielleicht sonst eher unbeachteten Tiere zu erfahren.



Die Kinder der zweiten Klasse nahmen die Insekten genau unter die Lupe und lernten so manche Unterschiede kennen.



Fleißig gelernt haben die Kinder der ersten Klasse und freuen sich, nunmehr lesen und schreiben zu können.

„Auch wir wollen zu den Großen gehören“ – Eindrücke von den Erstklassern

Besonders stolz dürfen auch die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse sein. Sie haben es trotz des langen Homeschoolings geschafft, alle Buchstaben des ABC's zu lernen und somit lesen und schreiben zu können! Insbesondere der Werkunterricht bereitet den Kindern aus allen Klassen immer besonders viel Spaß. In der ersten Klasse will auch der Umgang mit Wolle gelernt sein.



Die Naturpark-Volksschule Rechberg sagt DANKE ...

... an **Florian Tüchler** und **Andreas Mahr** von der Sportunion für ihre Unterstützung beim Erwerb der Kindersportmedaillen!

... an den **Naturpark Mühlviertel** für die Gratisführungen bei diversen Lehrausgängen!

... an **Michael Thauerböck** (Hiesbach 8) für die Begleitung von Schulkindern bei Lehrausgängen und die Einblicke in die Imkerei!

... dem gesamten Team der **Gemeinde** und des **Bauhofes** für die Wertschätzung und Unterstützung als Schulerhalter!

AUF DEN SPUREN DES MITTELALTERS

Schüler auf Besuch in der Landeshauptstadt

Einen spannenden Tag in Linz verbrachten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse Ende Mai.

Mit den Lehrerinnen Roswitha Rumetshofer und Sylvia Gruber erlebten die Kinder bei einer Führung durch die Linzer Innenstadt, einem Besuch im Schlossmuseum und im Ars Electronica Center viele tolle Einblicke in die Landeshauptstadt. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung von „Mural Harbor“ am Hafengelände, wo die Kinder über riesige Graffiti staunen und beim anschließenden Workshop das Graffiti-sprayen sogar selber ausprobieren konnten.



Alle Fotos: Volksschule

Neuer Schwung

Nach einer fast zweijährigen Pause traf sich der Vorstand des Museumslandes Donauland Strudengau zu einer Sitzung, bei der es gleich mit einer Neuwahl im Gremium zur Sache ging. Obmann Anton Aichinger und sein Stellvertreter Frank Witte können dabei auf ein neues Team blicken. Mit bei den Neuen sind die Windhaager Bürgermeisterin Bettina Bernhart als KassiererIn und Bürgermeister Herbert Froschauer aus Mitterkirchen.

Das Natur- und Kulturbildungszentrum Großdöllnerhof bot dem Museumsland einen idealen Tagungsort. Weiters wurden künftige Kommunikationsstrategien beraten. Bereits Ende des Sommers macht sich die Gruppe auf die Suche nach neuen Wegen, die unter anderem in der Nutzung von sozialen Medien liegen könnten. Eine neue Museumspublikation wird im kommenden Jahr eine neue Basis für einen gemeinsamen Auftritt schaffen.



Foto: Fritz Jahn

Der neue Seminarraum am Großdöllnerhof.



Eine Reise in die Vergangenheit

Eine Zeitreise ins Mittelalter unternahmen die Mädchen und Burschen der dritten und vierten Klasse der Rechberger Volksschule und besuchten Anfang Juli die Burg Clam. Schon zuvor machte den Kindern die Wanderung durch die wildromantische Klamschlucht

und das Klettern und Spielen an den Flusstainen großen Spaß. Umso gespannter lauschten sie im Anschluss den Erzählungen des Burgführers und die Besichtigung der Räumlichkeiten und Gegenstände war ein besonderes Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler.



Die Eindrücke in der Burg Clam werden den Schülerinnen und Schülern lange in Erinnerung bleiben.



ANGEBOT DER SPORTUNION

Spaß an Bewegung

Dass es in der Sportunion Rechberg nicht nur um Fußball geht, zeigen die unterschiedlichen Angebote. Neu im Programm sind die „Grashüpfer“.

Bist du zwischen 4 und 9 Jahre alt und hast Spaß daran dich im Freien zu bewegen und herum zu toben? Dann bist du bei den Grashüpfen genau richtig. Wir bieten dir ein sportartenunabhängiges Programm und wollen dich für den Sport an sich begeistern. Gemeinsam mit den anderen Kindern wirst du Geschicklichkeits-parcours meistern, gemeinsame Ball- und Gruppenspiele machen, aber auch grundlegende Bewegungsabläufe wie das Hüpfen mit einem oder mit beiden Beinen erlernen.

Gestartet wird am Freitag, 13. August 2021 von 17.00 bis 17.45 Uhr auf der Freizeitanlage Rechberg. Sportliche, dem Wetter entsprechende Kleidung und eine Trinkflasche sind mitzubringen. Du kannst gerne mal unverbindlich zu einem Schnuppertraining vorbeischauen. Solltest du oder deine Eltern noch keine Mitglieder der Sportunion Rechberg sein, so würden wir euch bitten dies als Anlass dafür zu nehmen. Die Sportunion Rechberg freut sich auch über jede unterstützende Hilfe seitens der Eltern bei der Betreuung der Kinder. Anmeldungen

bei Florian Tüchler unter florian.tuechler@unionrechberg.at, telefonisch oder per WhatsApp unter 0664/88712161.

Dank an Sportunion Münzbach

Ein großer Dank gilt unserem bisherigen, verlässlichen Partner, die Sportunion Greisinger Münzbach. Seit dem Jahr 2013 waren wir in einer SPG und konnten als größte Erfolge im Jahr 2018 sowohl den Meistertitel in der U13 als auch in der U14 erringen. Das Team rund um Jugendleiter Josef Panhofer hat sich ausgezeichnet um unsere Kinder gekümmert und hat abseits des Trainingsbetriebs auch einige gemeinsame Aktivitäten mit den Kindern geplant. Ein fixer Bestandteil

Bierfest findet statt

Aufgrund der geltenden Lockerungen hat die Union Rechberg beschlossen, das für 7. August 2021 geplante Bierfest durchzuführen. Natürlich wird um Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Regeln und Einschränkungen ersucht. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Band "Sugar Road" rund um Ewald Palmetshofer. Die Sportunion freut sich auf eine rege Teilnahme und eine schöne Veranstaltung.

dieser Aktivitäten war das alljährliche Zelten zum Saisonabschluss, welches heuer am Wochenende des 3. und 4. Juli auf der Freizeitanlage in Rechberg stattfand. Die Kinder konnten noch einmal gemeinsam Fußballspielen und die Spiele der Europameisterschaft im Fernsehen verfolgen.



Das jährliche Zelten zum Saisonabschluss war für die Nachwuchskicker immer wieder ein Höhepunkt.

Neue Spielgemeinschaft auch beim Fußball-Nachwuchs

Nachdem wir uns bereits im letzten Sommer im Erwachsenenfußball zu einer Spielgemeinschaft mit der Sportunion Pierbach zusammengeschlossen haben, war es nun der nächste logische Schritt, dass wir auch im Nachwuchsfußball gemeinsame Sache machen und unsere Kinder in einem gemeinsamen Spielbetrieb zusammenführen. Da die beiden Vereine Pierbach und Rechberg zusammen nicht über die benötigte Anzahl an Kindern verfügen, um die vom Fußballverband geforderte Anzahl an Mannschaften zu stellen, freut es uns, dass wir als dritten Partner die Union Bad Zell gewinnen konnten. Dieser Zusammenschluss aus den drei Orten bietet viele Vorteile:

- > Die Kinder aus Pierbach und Rechberg lernen sich bereits im Nachwuchsfußball kennen und können gemeinsam verschiedene Jugendmannschaften bis hin zum Erwachsenenfußball durchlaufen.
- > Die Kinder aus den drei Orten können gemeinsam in Bad Zell die Mittelschule besuchen und sich bereits kennenlernen.

--> Aufgrund der nun vorhandenen Anzahl an Kindern sind wir in der Lage, sie ihrem Alter entsprechend, den jeweiligen Mannschaften zuzuteilen. Der Trainingsauftakt ist für Mitte August geplant.



Die Rechberger Nachwuchskicker werden künftig mit ihren Alterskollegen aus Pierbach und Bad Zell gemeinsam auf Torjagd gehen.

UNTERSTÜTZUNG FÜR GESUNDE MOTORISCHE ENTWICKLUNG

Kindersportmedaille für Volksschüler/innen

Bewegung und Sport sind für die gesunde Entwicklung und für den Lernerfolg der Kinder sehr wichtig. Neben dem Spaß an der Bewegung war das ein Grund, warum die Lehrerinnen der Volksschule im Rahmen des Sportunterrichts in sehr guter Zusammenarbeit mit der Sportunion die Bewerbe der „Kindersportmedaille des Landes OÖ“ mit allen Schulkindern vorbereitet, durchgeführt und erfolgreich absolviert haben.

Alle Beteiligten zeigten große Freude, Ehrgeiz, Spaß und Ausdauer. Die Mühen und das Training haben sich gelohnt, denn durch die Absolvierung der verschiedenen Übungsbereiche erhielten die Kinder neben schönen Geschenken die „Kindersportmedaille des Landes OÖ“ und Urkunden. Sehr schön war die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit der Schule mit der Union Rechberg. Ein großes Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Helfern der Union, die außerhalb des Sportunterrichts mit den Kindern trainiert haben. Die Absolvierung der „Kindersportmedaille“ sowie die Preisverleihung wurden

gemeinsam durchgeführt, was uns sehr deutlich zeigt, dass Sport verbindet. Wir alle haben es sehr genossen und sagen ein großes Dankeschön an alle Mitwir-

kenden und ganz besonders an unsere Schulkinder, die mit Freude, Motivation und Einsatz und schlussendlich mit großem Erfolg trainiert haben.



Einladung zur Vernissage

„Beweggrund“ heißt die diesjährige Arbeit von Willi Katteneder, die er auch heuer wieder im Rahmen der Donaufestwochen am Areal des Großdöllnerhofes zeigen wird. Die Eröffnung findet am Dienstag, den 27. Juli um 20.00 Uhr am Großdöllnerhof statt. Freuen wir uns auf eine Horizont erweiternde Installation und die Worte unseres philosophischen Bildhauers! Bitte die 3G-Regelung beachten! Infos und Karten für die Konzertreihe und Oper der Donaufestwochen 2021 gibt es unter www.donau-festwochen.at oder telefonisch unter 07268/26 857.



Gespannt sein können wir auf das heurige LandART Projekt von Willi Katteneder.



INFO DER BH PERG

Kastration von Katzen

Katzenkastration ist ein wichtiger Beitrag zum aktiven Tierschutz.

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden“, dies besagt die Anlage 1 der 2. Österreichischen Tierhaltungsverordnung.

Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen – sowohl weibliche als auch männliche – die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer

bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

In Österreich leben viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese verwilderten Hauskatzen leben dann als Streunerkatzen und vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Für die nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streunerkatzen ist es entscheidend, dass keine unkastrierten Tiere neu hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katze(n) ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der „Streunerkatzenproblematik“.



Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar. Sie erhöht die Lebenserwartung der Tiere, hat viele Vorteile für deren Gesundheit und ist außerdem für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend!

Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur die ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für deren Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko durch Verletzungen, den Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Ebenso entfällt in den meisten Fällen das übelriechende Markieren.

Die Kastration von Katzen ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten/Tierärztinnen häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.

Wieder Aktivitäten im Seniorenbund

Nach rund einem halben Jahr Pause fand unsere erste Wanderung im Jahr 2021 statt. Wir starteten bei der Burgruine in Windhaag. Ziel war das Gasthaus „Burg Klein Windhaag“. Nach einer kurzen Rast im Gastgarten ging es wieder gestärkt zum Ausgangspunkt zurück.

Am 1. August übernimmt der Rechberger Seniorenbund die Bewirtung am Großdöllnerhof. Wir würden uns über euren Besuch sehr freuen. Für den September sind ein Tagesausflug nach Hinterstoder und eine 4-Tagesreise ins Burgenland geplant.



Fotos: Seniorenbund

Die Wanderschuhe schnüren heißt es zur Freude aller Seniorinnen und Senioren seit kurzer Zeit wieder.

Der Einladung zum Hendlessen ins GH Hauns Schmid folgten am 1. Juli viele Mitglieder. Man freute sich, wieder in geselliger Runde zusammenzusitzen und miteinander plaudern zu können. Danke an dieser Stelle der Familie Hauns Schmid-Fuchs für die Weinspende.



Gemütlich Hendl essen und ein wenig plaudern.

Bildband Mühlviertel

Der Linzer Buchhändler und Verleger Christoph Hurnaus arbeitet derzeit an einem Bildband über das Mühlviertel. Dafür besuchte er auch die Gemeinde Rechberg. Gemeinsam mit dem ehemaligen ÖSV-Direktor Hans Pum wanderten sie entlang des Naturpark-Wanderweges zu den touristischen Sehenswürdigkeiten des Ortes. Fachlich begleitet wurden sie von Altbürgermeister Josef Bauerfeind und dem ehemaligen Amtsleiter Fritz Jahn.



Foto: Jahn

Eine Stärkung für die Wanderer gab es bei Fritz Jahn für Hans Pum, Christoph Hurnaus (2. vl) und Josef Bauerfeind

JUNGE ÖVP

Beachvolleyplatz mit neuem Sand gefüllt

Ein guter Zustand und Bepielbarkeit des Beachvolleyballplatzes ist der Jungen ÖVP Rechberg ein Anliegen.

25 Tonnen feinsten Beachvolleyball-sand wurden Anfang Juli von der Jungen ÖVP Rechberg am Rechberger Beachvolleyballplatz aufgeschüttet und im Anschluss daran gleich von fleißigen Helfern verteilt. Somit steht dem Beach-Cup am 31. Juli nichts mehr im

Wege. Finanziert wurde der Sand von der JVP und der ÖVP Rechberg. Anstelle des heurigen Petersfeuers rief die JVP auf zum gemeinsamen Essen und Trinken bei den örtlichen Wirten. Danke an die Gasthöfe Dorfwirt und Haunschmid und allen die dem Aufruf nachgekommen sind!



Fotos: JVP

Frischer Sand für den Beachvolleyballplatz wurde von der jungen ÖVP verteilt.



Anstelle des Petersfeuers trafen sich die Jungen bei den örtlichen Gastwirten.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

BADESPASS

Sommerliche Temperaturen locken Groß und Klein ins kühle Nass. Doch bei allem Spaß ist hier auch Vorsicht geboten. Durch Selbstüberschätzung und leichtsinniges Handeln verletzen sich österreichweit mehrere tausend Personen bei Aktivitäten rund ums Wasser so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.

Allgemeine Tipps:

- Machen Sie sich mit den Regeln der Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut
- Niemals in unbekannte Gewässer springen – Untiefen können lebensgefährlich sein
- Überschätzen Sie im freien Gewässer nicht Ihre Kraft und Ihr Können
- Entfernungen lassen sich im Wasser sehr viel schwerer einschätzen als an Land – daher ist besondere Vorsicht auch bei langen Strecken geboten
- Hafeneinfahrten, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen
- Gehen Sie nie unter Alkoholeinfluss schwimmen
- Das eigene Können und die eigenen Kräfte werden oftmals überschätzt
- Bei Gewitter ist das Baden lebensgefährlich

Baden mit Kindern:

- Machen Sie Ihr Kind früh mit den Gefahren des Wassers vertraut
- Lassen Sie Ihr Kind nie aus den Augen, auch wenn es Schwimmhilfen wie Schwimmflügel oder eine Schwimmweste trägt
- Ermöglichen Sie Ihrem Kind so früh wie möglich einen Schwimmkurs
- Als Besitzer eines Pools, eines Schwimmteichs oder eines Biotops sollten Sie sich der Gefahr von Kleingewässern bewusst sein
- Informieren Sie sich daher im Fachhandel, welches Abdeck-, Alarm- oder Sicherungssystem für Ihren privaten Bereich am besten geeignet ist

1 Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
 www.zivilschutz-ooe.at

Bei Badeunfällen sind die lebensrettenden Sofortmaßnahmen entscheidend (Wiederbelebung: 30 Herzdruckmassagen, 2 Beatmungen). OÖ Wasserrettung: 0800 230 144 oder Kurzwahl 130!

Vereinsförderungen

Die **ZELLER PERSONAL GMBH** feierte im Jänner 2021 ihr 1-jähriges Jubiläum und nahm dies zum Anlass, die Rechberger Vereine tatkräftig zu unterstützen. „Die Coronakrise hat den Caritas-Kindergarten und die Vereine besonders hart getroffen. Daher war es uns eine besondere Freude, diese Wertschecks zu überreichen,“ nennt Geschäftsführer Gerhard Zeller seine Gründe für die finanzielle Unterstützung. Der Personaldienstleister beschäftigt bis zu 60 Mitarbeiter und vermittelt qualifiziertes Personal erfolgreich in Handwerk, Gewerbe, Handel und Holzindustrie.



Alle Fotos: Zeller

Neue Shirts für die Sektion Tischtennis der Sportunion im Wert von 1.500 Euro.



Eine Spende für den Musikverein in Höhe von 1.000 Euro für das neue Musikheim.



Der Kindergarten freute sich über eine Unterstützung im Wert von 500 Euro.



SOS-KINDERDORF



Mitsprache der Kinder stärken

„Moverz“ – einzigartiges Projekt im deutschsprachigen Raum. Auch das SOS-Kinderdorf Rechberg ist dabei.

Die oberösterreichische Kinder- und Jugendhilfe (KJH) hat vor fünf Jahren, gemeinsam mit dem Verein Sozialpädagogik Oberösterreich (Verein SO), einen Beteiligungsprozess ins Leben gerufen. Ziel war und ist es, Information, Mitsprache und Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen in den Wohngruppen zu stärken, wie Freizeitaktivitäten, Zimmergestaltung, Regeln, Kontakt zu den Eltern etc. Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickeln gemeinsam mit den Sozialpädagogen/innen und Sozialarbeiter/innen sämtliche Schritte und sind in allen Entscheidungsgremien betreffend Projekt vertreten.

Seit nun genau einem Jahr ist auch das SOS-Kinderdorf in Rechberg Teil dieses einzigartigen Projektes. Der gemeinsame Austausch zwischen den teilhabenden Wohngruppen steht hierbei im Mittelpunkt. Dies wurde auch zum Anlass genommen, um am 23. Juni beim Beteiligungsfest am Pleschinger See gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Hierbei anwesend waren



Beim Beteiligungsfest am Pleschinger See konnten die Kinder und Jugendlichen viele neue Leute kennenlernen.

die Landesrätin Birgit Gerstorfer, die Abteilungsleiterin der Kinder- und Jugendhilfe OÖ Theresia Schlöglmann, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen und Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Wohngruppen, so auch aus dem SOS-Kinderdorf Rechberg. Dieses Treffen war für unsere Jugendlichen eine tolle Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu machen und Mitbestimmung auf allen Ebenen zu erfahren. „Moverz ist einfach super cool, es war sooo lustig

und wir haben so viele neue Leute kennengelernt“, war das Statement einer Jugendlichen aus dem SOS Kinderdorf Rechberg. So blicken wir gespannt auf weitere Entwicklungen aus diesem tollen Projekt und freuen uns zur Entwicklung in Richtung Mitbestimmung und Selbstwirksamkeit unserer Kinder und Jugendlichen beitragen zu dürfen. Und nun geht's ab in die wohlverdienten Ferien!

Herzliche Grüße aus dem SOS-Kinderdorf Rechberg!

§ 2 Bekanntmachung dieses Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen.

§ 3 Strafbestimmung

Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen

1. Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Perg sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Perg kundgemacht.
2. Sie tritt mit 18.06.2021 in Kraft.

Verordnung

der BH Perg zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2021). Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 56/2016, wird verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen

1. In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.
2. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Freie Wohnung!

Im LAWOG Wohnbau wird am 1. August 2021 eine 3-Raum-Wohnung im 2. Stock mit einer Größe von 80 m², einem 4 m² großen Balkon und einem Carport-Abstellplatz frei. Die monatliche Bruttomiete beträgt 650 Euro und die Anzahlung ca. 1.715 Euro. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Rechberg.

Infos zu freien Wohnungen oder Baugrundstücken finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Rechberg www.rechberg.at. Hier besteht auch die Möglichkeit für Vermieter bzw. Verkäufer, ihre freie Wohnung oder ihr verkäufliches Grundstück kostenlos bewerben zu können.

ERSTKOMMUNION, JUBELHOCHZEITEN

Pfarrliche Feierlichkeiten konnten stattfinden

JUBELHOCHZEITEN: Trotz geltender Corona-Auflagen konnte am Pfingstmontag die Feier der heurigen Jubelpaare in der Pfarrkirche stattfinden. Das 25-jährige Ehejubiläum feierten: **Renate und Hermann Mayrhofer, Johanna und Anton Naderer, Elisabeth und Rudolf Steinkellner und Michaela und Josef Reiter.** Ihr 40-jähriges Ehejubiläum feierten: **Maria und Martin Huber, Elisabeth und Paul Huber** sowie **Johanna und Johann Aschauer.** Wir gratulieren allen Jubelpaaren auch auf diesem Weg nochmals sehr herzlich!



ERSTKOMMUNION: Die Terminverschiebung der Erstkommunion vom Christi-Himmelfahrtstag am 13. Mai auf den 3. Juli hat sich auf jeden Fall ausgezahlt. Nicht nur das Wetter zeigte sich im Juli von seiner be-

sten Seite. Auch die Corona-Richtlinien erlaubten es, dass die Pfarrkirche erstmals nach langer Zeit wieder gefüllt werden konnte und somit viele Angehörige beim Fest der Erstkommunion dabei sein konnten.



Die Erstkommunionkinder 2021: vorne vl.: Mirjam Hiebaum, Dominik Gaisberger, Eric Zeller, Felix Buchberger, Johannes Killinger, Niklas Ebenhofer, Jonas Honeder, Pia Schmolzmüller, Selina Gaisberger, 2. Reihe: Alissa Sigl, Juliana Obermüller, Anna-Lena Thauerböck, Michael Zaiser, Jakob Thauerböck, Lena Zaiser, Irene Killinger; 3. Reihe: Amelie Bauernberger, Iris Lumetzberger, Kristina Kriechbaumer, Lukas Kern. Hinten: Pfarrer Josef Michal, Direktorin Aloisia Prinz, Klassenlehrerin Erika Haderer, Lehrerin Maria Hiebaum, Religionslehrer Markus Stockinger.



Mittelschule Bad Zell wurde Naturparkschule



Zertifizierung der Mittelschule Bad Zell: NP-GF Barbara Dertml, NP-Obmann Martin Moser, Präsident der NP Österreichs Johann Thauerböck, MS-Direktorin Maria Haslhofer-Gassl, Bgm. Hubert Tischler, VS-Direktorin Anita Hinterdorfer, Elternvertreterin Magdalena Bertignoll.

Die Auszeichnung zur „Naturparkschule“ wurde am 2. Juli 2021 der Mittelschule Bad Zell verliehen. Beim kleinen Festakt präsentierten die Schülerinnen und Schüler mit viel Begeisterung und Engagement ihre Naturparkaktivitäten. Die Urkunde samt Tafel wurden vom Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs (VNÖ) Johann Thauerböck und von Obmann Martin Moser überreicht. Die MS Bad Zell ist bereits die fünfte Naturparkschule im Naturpark Mühlviertel.

Die Gemeinde Rechberg mit Bürgermeister Martin Ebenhofer sowie die Gemeindebediensteten und die Gemeinderäte wünschen allen Rechbergerinnen und Rechbergern eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Veranstaltungen & Termine

22.7.2021	Dorfabend Haunschmid	ab 17 Uhr	GH Haunschmid	GH Haunschmid
jeden Donnerstag	Knödeltag (bis Ende August)		GH Raab	GH Raab
28.7.2021	Abholung Gelber Sack			Bezirksabfallverband
31.7.2021	Beach-Cup	12.00 Uhr	Badesee Rechberg	JVP
5.8.2021	Dorfabend Haunschmid	ab 17 Uhr	GH Haunschmid	GH Haunschmid
7.8.2021	Bierfest	20.00 Uhr	Großdöllnerhof	Sportunion
13.8.2021	Müllabfuhr			Bezirksabfallverband
15.8.2021	Hendlfrühschoppen	10.30 Uhr	GH Haunschmid	GH Haunschmid
19.8.2021	Dorfabend Haunschmid	ab 17 Uhr	GH Haunschmid	GH Haunschmid
22.8.2021	Dorffest und Eröffnung Musikheim	9.45 Uhr	Dorfplatz	ÖVP
25.8.2021	Abholung Altpapier			Bezirksabfallverband

Naturpark-Programm

Sommerliche Wildkräuter-Hoops

Fr, 30. Juli 2021, 15 bis 18 Uhr
Kreatives Arbeiten mit Wildkräutern im Trend der Flower-Hoops. Leitung & Anmeldung: DI Marlies Resch (Kräuterpädagogin, Floristin), 0664/5580295, www.quendelgruen.at

Krenbetn & Fingerwurm

Sa, 7. Aug. 2021, 14 bis 17 Uhr
Zeitreise in das Jahr 1920 mit spannendem über den Alltag am Großdöllnerhof anno dazumal. Leitung & Anmeldung: Andrea Thauerböck, www.naturschauspiel.at

Wald-Yoga & Kräuternachmittag

Sa, 14. Aug. und So, 22. Aug. 2021, von 9.00 bis 16.30 Uhr, Wanderung mit Yoga, Mittagessen und anschl. Wissenswertes zum Thema Kräuter. Leitung & Anmeldung: Gabi Peterseil (Yogalehrerin), Tel. 0650/2424348, www.gabipeterseil.at

Gehen für's Wohlergehen

Do-Sa, 26.-28. Aug. 2021, 3-tägige Pilgertour. Gemeinsam mit einer Naturvermittlerin und einem Pilgerbegleiter unterwegs am Stoakraftweg. Infos unter www.naturschauspiel.at



GEMEINDE RECHBERG

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Martin Ebenhofer
E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 400 Stück